









# ADVENT IM SALZKAMMERGUT UND DER «MOZARTSTADT»

# Weihnachtlicher Zauber und das Salzburger Adventsingen

Das «Salzburger Adventsingen» gilt als Vorbild für mehrere Veranstaltungen seiner Art. Auch nach über 75 Jahren, rund 1.000 Aufführungen und zwei Millionen begeisterten Besuchern ist das Interesse ungebrochen. Unter der Gesamtleitung von Hans Köhl wird 2024 das Werk «Glaube, Hoffnung, Liebe!» mit 150 Sängern, Musikern, Schauspielern sowie Hirtenkindern aus Salzburg und Umgebung aufgeführt.

Entdecken Sie außerdem die Salzburger Altstadt und begeben Sie sich auf die Spuren von Wolfgang Amadeus Mozart. Genießen Sie das Adventsingen im Großen Festspielhaus und lassen Sie sich vom Krippendorf Strobl sowie den Weihnachtsmärkten von St. Wolfgang und Salzburg verzaubern.

Reiseprogramm





#### 1. Tag: Freitag, 29.11.2024

#### Anreise nach Salzburg

Am Morgen fahren Sie im komfortablen Reisebus vom ZVW-Verbreitungsgebiet – vorbei an Ulm, Augsburg und München – in südöstliche Richtung. Nachdem Sie den schönen Chiemsee passiert haben, erreichen Sie die Grenze zu Österreich und Ihr 4-Sterne-Hotel im Süden von Salzburg, der Hauptstadt des gleichnamigen Bundeslandes. Im Anschluss an die Zimmerbelegung und das Abendessen im Hotel gestalten Sie den restlichen Abend nach Ihren Vorstellungen. So haben Sie Gelegenheit, den im Lichterglanz erstrahlenden «Salzburger Christkindlmarkt» zu besuchen, dessen Wurzeln bereits im späten 15. Jahrhundert liegen. Die einzigartige Lage am Dom- und Residenzplatz, die traditionellen Stände sowie die lange Tradition machen einen Besuch des berühmten «Christkindlmarktes» zu einem besonderen Erlebnis zur Vorweihnachtszeit. Salzburgs Altstadt erreichen Sie von der – in unmittelbarer Nähe Ihres Hotels gelegenen – Haltestelle ganz beguem mit den öffentlichen Verkehrsmitteln.

#### 2. Tag: Samstag, 30.11.2024

# Ausflug «Wunderschöne Mozartstadt Salzburg» und das Adventsingen im Großen Festspielhaus

Der heutige Tag steht im Zeichen der «Mozartstadt» Salzburg. Am Morgen fahren Sie mit dem Bus in die Altstadt. Gemeinsam mit Ihrer Reiseleitung erkunden Sie Österreichs viertgrößte Stadt bei einem Rundgang. Mit seinen wunderschönen Bauten gleicht Salzburg einem Gesamtkunstwerk. Seit 1996 ist das historische Stadtzentrum Teil des UNESCO-Weltkulturerbes. Vom barocken Dom mit seiner Westfassade aus weißem Marmor gelangen Sie zur eher zurückhaltend wirkenden Neuen Residenz, einem der Ausstellungsorte des «Salzburg Museums». Im Anschluss sehen Sie in der Getreidegasse das Hagenauer Haus, wo 1756 der weltberühmte Komponist Wolfgang Amadeus Mozart geboren wurde, dem Sie sich am vierten Tag Ihrer Reise näher widmen. Hier endet Ihr Rundgang zur Mittagszeit. Bevor Sie gegen 15 Uhr zum Hotel zurückgebracht werden, um sich auf das am Abend bevorstehende «Salzburger Adventsingen» vorzubereiten, bleibt Zeit zur freien Verfügung. Unternehmen Sie einen gemütlichen Spaziergang, kehren Sie zum Mittagessen in eines der Restaurants ein oder besuchen Sie erneut den «Christkindlmarkt».

Zum Abschluss des Tages und als ein absoluter Höhepunkt Ihrer vorweihnachtlichen Reise erwartet Sie um 17 Uhr im Großen Festspielhaus in der Altstadt das «Salzburger Adventsingen », dessen Geschichte bis in das Jahr 1946 zurück geht. 2024 wird das Werk «Glaube, Hoffnung, Liebe!» zur Aufführung gebracht. Wie jedes Jahr liegt auch 2024 das «Augenmerk» darauf, das adventliche Geschehen zur Geburt Jesu Christi mit der Gegenwart zu verbinden. Für die diesjährige Aufführung werden hierfür auch Texte, die vor über 2.000 Jahren verfasst wurden, verwendet. «Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei, aber die Liebe ist die größte unter ihnen.» – mit dem «Hohelied der Liebe» aus dem Alten Testament und den drei göttlichen Tugenden Glaube, Hoffnung und Liebe erzählt das Adventsingen die Geschichte zweier Liebenden, die Freude und Leid erfahren. Fundament für die starke Verbindung und Voraussetzung für die Hoffnung bildet deren starker Glaube. Nach dem Konzert steht bereits der Transfer zurück zum Hotel für Sie bereit, alternativ haben Sie die Gelegenheit, den Abend auf eigene Faust in der romantisch erleuchteten Altstadt oder auf dem «Christkindlmarkt» zu verbringen.

#### 3. Tag: Sonntag, 01.12.2024

#### Ausflug «Wolfgangseer Advent im Salzkammergut»

Nach dem Frühstück machen Sie sich auf den Weg zum Wolfgangsee im wunderschönen Salzkammergut. Im Jahr 2023 konnte der «Wolfgangseer Advent» der am Ufer des Wolfgangsees gelegenen Gemeinden Strobl, St. Wolfgang und St. Gilgen bereits sein 20-jähriges Jubiläum feiern. Durch die herrliche winterliche Landschaft – vorbei am Fuschlsee und über St. Gilgen – gelangen Sie nach Strobl. In der Weihnachtszeit, während des «Wolfgangseer Advents», verwandelt sich die Gemeinde in ein romantisches Krippendorf über dem ein rund sechs Meter langer, hell erleuchteter Schweifstern «schwebt». Entdecken Sie den Hirtenpfad mit seinen Schattenfiguren sowie die Seepromenade mit dem Stall zu Bethlehem und seinen lebensgroßen Krippenfiguren. In den Schaufenstern der Geschäfte besichtigen Sie traditionelle Salzkammergut-Krippen sowie von den Volksschülern der Gemeinde aus Moos, Wurzeln und modelliertem Ton gestaltete Krippen. Im Anschluss an den rund zweistündigen Aufenthalt im Krippendorf Strobl fahren Sie gegen Mittag mit dem, im Innenraum beheizten, Schiff über den Wolfgangsee nach St. Wolfgang am nördlichen Ufer.

Inmitten des Gewässers entdecken Sie das Wahrzeichen des «Wolfgangseer Advents» – die 16 Meter hohe Friedenslicht-Laterne gilt als Symbol für den Wert des Innehaltens und Besinnens in jener besonderen Zeit. Die Marktgemeinde St. Wolfgang liegt am Fuße des 1.782 Meter hohen Schafberges. Vorbei an den vier Meter hohen Engeln gelangen Sie zum romantischen Weihnachtsmarkt im Ortskern, der mit seinem lebendigen Brauchtum, den zahlreichen Tannenbäumen, Kerzen und Fackeln zum Verweilen einlädt. Freuen Sie sich auch auf die einzigartige Salzkammergutkrippe mit über 70 im Ort verteilten lebensgroßen Figuren. Am Nachmittag machen Sie sich schließlich auf den Rückweg zu Ihrem Hotel in Salzburg, wo Sie den Abend nach Ihren Wünschen gestalten.

#### 4. Tag: Montag, 02.12.2024

# Ausflug «Auf den Spuren von Mozart und der Mozartkugel» sowie Rückreise zum Ausgangsort

Bevor Sie die Rückreise nach Baden-Württemberg antreten, besuchen Sie am heutigen Vormittag das Hagenauer Haus in der Getreidegasse. Das bereits im Jahr 1880 im Geburtshaus von Wolfgang Amadeus Mozart eingerichtete Museum wurde stetig erweitert und ausgebaut. Bei der Besichtigung begeben Sie sich auf die Spuren des weltberühmten Komponisten und erhalten einen Einblick von Mozarts Alltag als «Wunderkind» bis zu seinem frühen Tod im Jahr 1791. Sie sehen die originalen Wohnräume mit ihrem Mobiliar aus dem 18. Jahrhundert, einzigartige Urkunden, Briefe und Erinnerungsstücke, Porträts sowie historische Instrumente wie Mozarts Kindergeige und Clavichord. Es gibt wohl keinen anderen Ort an dem der Mensch Mozart und seine Musik so lebendig spürbar sind wie in seinem Geburtshaus. Im Anschluss tauchen Sie in das Geheimnis der «Original Salzburger Mozartkugel» ein. Sie erfahren Wissenswertes über die Geschichte der weltbekannten Spezialität, ihren Erfinder Konditor Paul Fürst sowie das aufwendige Herstellungsverfahren. In einem der Standorte der «Café-Konditorei Fürst» verkosten Sie die beliebte, aus Marzipan, Pistazien, Nougat und dunkler Schokolade bestehende feine Kreation.

Zur Mittagszeit machen Sie sich schließlich auf den Rückweg zu Ihrem Ausgangsort.



#### Eingeschlossene Leistungen

- ► Fahrt im komfortablen Reisebus nach Salzburg und zurück mit Zustieg in Waiblingen/Bahnhof, Winnenden/ ZOB, Bahnhofstr.,Welzheim/Omnibusbahnhof, Bahnhofstr. und Schornhof/Bahnhof (bitte den gewünschten Zustieg bereits bei Buchung angeben)
- ➤ 3 Übernachtungen mit Frühstücksbuffet im 4-Sterne-Hotel «Amadeo Schaffenrath» in Salzburg
- 1 Abendessen im Hotel (am 1. Tag)
- Ausflug «Wunderschöne Mozartstadt Salzburg»
- ► Besuch des «Salzburger Adventsingens» im Großen Festspielhaus (Eintrittskarte der Kategorie 2)
- Ausflug «Wolfgangseer Advent im romantischen Salzkammergut», inklusive Schifffahrt auf dem Wolfgangsee sowie Besuch des Krippendorfes Strobl und des Weihnachtsmarktes von St. Wolfgang
- Ausflug «Auf den Spuren von Mozart und der Mozartkugel», inklusive Besuch des Museums im Geburtshaus von Wolfgang Amadeus Mozart sowie Verkostung der «Original Salzburger Mozartkugel» mit Erläuterung der Geschichte und des Herstellungsprozesses
- Örtliche Reiseleitung
- ZVW Reisebegleitung
- Ausführliche Reiseunterlagen

#### Ihr Hotel: Amadeo Schaffenrath\*\*\*\* in Salzburg

Im Süden der «Mozartstadt» zwischen der Salzach und der Hellbrunner Allee, empfängt Sie das komfortable, bereits in dritter Generation familiengeführte 4-Sterne-Hotel in einem modernen Gebäude. Das Restaurant «PUR:isst» mit leichter mediterraner und traditionell österreichischer Küche lädt zum gemütlichen Verweilen und Genießen ein. Zudem verfügt das Hotel über einen Fitnessbereich und eine Bibliothek. Die großzügigen Zimmer sind mit TV, Internetzugang sowie einem Badezimmer mit Dusche/Wanne, WC und Haartrockner ausgestattet. Die Salzburger Altstadt erreichen Sie, von der in unmittelbarer Nähe Ihres Hotels liegenden Haltestelle, mit einer direkten Busverbindung in nur rund zehn Minuten.



## Alles auf einen Blick SALZBURGER ADVENTSINGEN

#### **5 Tage Reise**

Reisepreis: ab 999,- € p.P. im DZ Reisetermin: 29.11. - 02.12.2024

Reisedauer: 4 Tage Einzelzimmerzuschlag: 180,- € Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen

Mindestteilnehmer fakultative Ausflüge: 15 Personen

#### Prospekt & Beratung:

Zeitungsverlag Waiblingen zvw-shop.de/reisen oder leserreisen@zvw.de Telefon 07151 566-480 Telefax 07151 566-403

#### Reiseveranstalter: Mondial Tours MT SA

Via Varenna 29 6600 Locarno, Schweiz Telefon +41 (0) 91/752 35-20 www.mondial-tours.com

Wichtige Hinweise: Vor Ort ist eine Citytax/Kurtaxe zu entrichten. Für diese Reise benötigen Sie einen gültigen Personalausweis oder einen gültigen Reisepass. Wir empfehlen den Abschluss eines umfassenden Reiseversicherungspakets, inklusive einer Rücktrittskostenversicherung sowie einer Versicherung zur Deckung eventueller Rückführungskosten. Programm-, Hotel- und Flugänderungen sowie Druckfehler sind vorbehalten. Es gelten die AGB des Reiseveranstalters, der Zeitungsverlag Waiblingen ist lediglich der Vermittler der Reise.

© Mondial Tours MT SA; Bild- und Textmaterial unterliegt dem Urheberrecht und darf nur mit Zustimmung des Reiseveranstalters verwendet werden; Stand: Juni 2024\_m; Bilder: fotolia.com © Jakob Radlgruber, LianeM, Nikolai Sorokin; pixabay © Inn, Anna; AdobeStock © Sakuraco; © Salzburger Adventsingen (2x).

Ihr Reiseveranstalter

Mondial Tours

Gemeinsam Ziele stecken ...



### Reiseanmeldung

# WINTERIDYLLE UND DAS SALZBURGER ADVENTSINGEN 29.11. - 02.12.2024 · ADVENT IM SALZKAMMERGUT

Reisepreis: ab **999,-€** p.P. im DZ

Anmeldung vonPersonen für die Leserreise «Winteridylle und das Salzburger Adventsingen» vermittelt durch den Zeitungsverlag Waiblingen.	
Name:	Name:  Vorname:  Geburtsdatum:  Straße / Nr.:  PLZ / Ort:  Telefon:
Ich reise mit □ Personalausweis □ Reisepass ein.  Dokumentennr. □	
	Ich/Wir werden zusteigen in:
☐ Reisepreis im Doppelzimmer 999,-€	□ Waiblingen/Bahnhof
□ Einzelzimmer-Zuschlag 180,-€	☐ Winnenden/ZOB, Bahnhofstr.
	☐ Schornhof/Bahnhof
	□ Welzheim/Omnibusbahnhof, Bahnhofstr.
• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	(bitte den gewünschten Zustieg ankreuzen)
sich aus dieser Reiseanmeldung und der Beschreibung der Reiseaussch	500 Locarno, Schweiz. Der Umfang der vertraglichen Leistungen ergibt hreibung. Die vorstehenden Daten werden vom Zeitungsverlag Waiblinund zur Kundenbetreuung gespeichert. Für die Reise gelten die Reiseder Zeitungsverlag Waiblingen ist lediglich der Vermittler der Reise.
Die Reise ist mit dieser Anmeldung und der Anzahlung fest reservier Reiseveranstalter Mondial Tours MT SA.	rt. Reisedetails und die Zahlungsmodalitäten erhalten Sie direkt vom
Datum, Unterschrift:	Datum, Unterschrift:
Ich bin mit den AGB des Reiseveranstalters Mondial Tou	urs MT SA einverstanden.
Datum, Unterschrift:	Datum, Unterschrift:

Anmeldung schriftlich einsenden an den Vermittler:

Zeitungsverlag Waiblingen **Leserreisen** Albrecht-Villinger-Strasse 10 71332 Waiblingen oder leserreisen@zvw.de oder per Fax: 07151 566-403



## FORMBLATT ZUR UNTERRICHTUNG DES REISENDEN BEI EINER PAUSCHALREISE NACH § 651A DES BÜRGERLICHEN GESETZBUCHS

Bei der Ihnen angebotenen Kombination von Reiseleistungen handelt es sich um eine Pauschalreise im Sinne der Richtlinie (EU) 2015/2302.

Daher können Sie alle EU-Rechte in Anspruch nehmen, die für Pauschalreisen gelten. Das Unternehmen Mondial Tours MT SA trägt die volle Verantwortung für die ordnungsgemäße Durchführung der gesamten Pauschalreise.

Zudem verfügt das Unternehmen Mondial Tours MT SA über die gesetzlich vorgeschriebene Absicherung für die Rückzahlung Ihrer Zahlungen und, falls der Transport in der Pauschalreise inbegriffen ist, zur Sicherstellung Ihrer Rückbeförderung im Fall seiner Insolvenz.

#### Wichtigste Rechte nach der Richtlinie (EU) 2015/2302

- Die Reisenden erhalten alle wesentlichen Informationen über die Pauschalreise vor Abschluss des Pauschalreisevertrags.
- Es haftet immer mindestens ein Unternehmer für die ordnungsgemäße Erbringung aller im Vertrag inbegriffenen Reiseleistungen.
- Die Reisenden erhalten eine Notruftelefonnummer oder Angaben zu einer Kontaktstelle, über die sie sich mit dem Reiseveranstalter oder dem Reisebüro in Verbindung setzen können.
- Die Reisenden k\u00f6nnen die Pauschalreise innerhalb einer angemessenen Frist und unter Umst\u00e4nden unter zus\u00e4tzlichen Kosten –
  auf eine andere Person \u00fcberragen.
- Der Preis der Pauschalreise darf nur erhöht werden, wenn bestimmte Kosten (zum Beispiel Treibstoffpreise) sich erhöhen und wenn dies im Vertrag ausdrücklich vorgesehen ist, und in jedem Fall bis spätestens 20 Tage vor Beginn der Pauschalreise. Wenn die Preiserhöhung 8 % des Pauschalreisepreises übersteigt, kann der Reisende vom Vertrag zurücktreten. Wenn sich ein Reiseveranstalter das Recht auf eine Preiserhöhung vorbehält, hat der Reisende das Recht auf eine Preissenkung, wenn die entsprechenden Kosten sich verringern.
- Die Reisenden k\u00f6nnen ohne Zahlung einer R\u00fccktrittsgeb\u00fchr vom Vertrag zur\u00fccktreten und erhalten eine volle Erstattung aller Zahlungen, wenn einer der wesentlichen Bestandteile der Pauschalreise mit Ausnahme des Preises erheblich ge\u00e4ndert wird. Wenn der f\u00fcr die Pauschalreise verantwortliche Unternehmer die Pauschalreise vor Beginn der Pauschalreise absagt, haben die Reisenden Anspruch auf eine Kostenerstattung und unter Umst\u00e4nden auf eine Entsch\u00e4digung.
- Die Reisenden k\u00f6nnen bei Eintritt au\u00e4ergew\u00f6hnlicher Umst\u00e4nde vor Beginn der Pauschalreise ohne Zahlung einer R\u00fccktrittsgeb\u00fchr vom Vertrag zur\u00fccktreten, beispielsweise wenn am Bestimmungsort schwerwiegende Sicherheitsprobleme bestehen, die die Pauschalreise voraussichtlich beeintr\u00e4chtigen.
- Zudem können die Reisenden jederzeit vor Beginn der Pauschalreise gegen Zahlung einer angemessenen und vertretbaren Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten.
- Können nach Beginn der Pauschalreise wesentliche Bestandteile der Pauschalreise nicht vereinbarungsgemäß durchgeführt werden, so sind dem Reisenden angemessene andere Vorkehrungen ohne Mehrkosten anzubieten. Der Reisende kann ohne Zahlung einer Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten (in der Bundesrepublik Deutschland heißt dieses Recht «Kündigung»), wenn Leistungen nicht gemäß dem Vertrag erbracht werden und dies erhebliche Auswirkungen auf die Erbringung der vertraglichen Pauschalreiseleistungen hat und der Reiseveranstalter es versäumt, Abhilfe zu schaffen.
- Der Reisende hat Anspruch auf eine Preisminderung und/oder Schadenersatz, wenn die Reiseleistungen nicht oder nicht ordnungsgemäß erbracht werden.
- Der Reiseveranstalter leistet dem Reisenden Beistand, wenn dieser sich in Schwierigkeiten befindet.
- Im Fall der Insolvenz des Reiseveranstalters oder in einigen Mitgliedstaaten des Reisevermittlers werden Zahlungen zurückerstattet. Tritt die Insolvenz des Reiseveranstalters oder, sofern einschlägig, des Reisevermittlers nach Beginn der Pauschalreise ein und ist die Beförderung Bestandteil der Pauschalreise, so wird die Rückbeförderung der Reisenden gewährleistet. Die Mondial Tours MT SA hat eine Insolvenzabsicherung mit der HanseMerkur Reiseversicherung AG, Hamburg abgeschlossen. Die Reisenden können diese Einrichtung [oder gegebenenfalls die zuständige Behörde] (HanseMerkur Reiseversicherung AG, Siegfried-Wedells-Platz 1, D-20354 Hamburg, Telefon +49 (0) 40 53 799 360, E-Mail insolvenz@hansemerkur.de) kontaktieren, wenn ihnen Leistungen aufgrund der Insolvenz der Mondial Tours MT SA verweigert werden.

Webseite, auf der die Richtlinie (EU) 2015/2302 in der in das nationale Recht umgesetzten Form zu finden ist: www.umsetzung-richtlinie-eu2015-2302.de

#### ALLGEMEINE REISEBEDINGUNGEN DER FIRMA MONDIAL TOURS MT SA (Seite 1/2)

Sehr geehrte Kunden und Reisende, die nachfolgenden Bestimmungen werden, soweit wirksam vereinbart, Inhalt des zwischen dem Kunden und Mondial Tours MT SA nachfolgend «Reiseverananstalter» abgekürzt, des bei Vertragsschluss ab 01.07.2018 zu Stande kommenden Pauschalreisevertrages. Sie ergänzen die gesetzlichen Vorschriften der §§ 651a-y BGB (Bürgerliches Gesetzbuch) und der Artikel 250 und 252 des EGBGB (Einführungsgesetz zum BGB) und füllen diese aus. Bitte lesen Sie daher diese Reisebedingungen vor Ihrer Buchung sorgfältig durch!

- 1. Abschluss des Reisevertrages: Mit der Anmeldung bietet der Kunde dem Reiseveranstalter den Abschluss eines Reisevertrages verbindlich an. Die Anmeldung kann schriftlich, mündlich oder per E-Mail vorgenommen werden. Sie erfolgt durch den Anmelder auch für alle in der Anmeldung mitaufgeführten Teilnehmer, für deren Vertragsverpflichtung der Anmelder wie für seine eigenen Verpflichtungen einsteht, sofern er eine entsprechende gesonderte Verpflichtung durch ausdrückliche und gesonderte Erklärung übernommen hat. Der Vertrag kommt mit der Annahme durch den Reiseveranstalter zustande. Die Annahme bedarf keiner bestimmten Form. Bei oder unverzüglich nach Vertragsschluss wird der Reiseveranstalter dem Kunden die Reisebestätigung aushändigen. Weicht der Inhalt der Reisebestätigung vom Inhalt der Anmeldung ab, so liegt ein neues Angebot des Reiseveranstalters vor, an das er für die Dauer von zehn Tagen gebunden ist. Der Vertrag kommt auf der Grundlage dieses neuen Angebots zustande, wenn der Reisende innerhalb der Bindungsfrist dem Reiseveranstalter die Annahme durch ausdrückliche Zustimmung oder Anzahlung erklärt.
- 2. Bezahlung: Nach Erhalt der Reisebestätigung/Rechnung ist eine Anzahlung in Höhe von 15 % des Reisepreises sofort fällig. Mit der Bestätigung/Rechnung erhalten Sie einen Reisepreis-Sicherungsschein. Die Restzahlung sollte bis 30 Tage vor Reiseantritt vorgenommen werden. Nach vollständiger Zahlung erhalten Sie etwa 14 Tage vor Reisebeginn Ihre Unterlagen.
- 3. Leistungen: Welche Leistungen vertraglich vereinbart sind, ergibt sich aus den Leistungsbeschreibungen im Prospekt und aus den hierauf bezugnehmenden Angaben in der Reisebestätigung. Die in dem Prospekt enthaltenen Angaben sind für den Reiseveranstalter bindend. Der Reiseveranstalter behält sich jedoch ausdrücklich vor, vor Vertragsschluss eine Änderung der Prospektangaben zu erklären, über die der Reisende vor Buchung selbstverständlich informiert wird.
- 4. Leistungs- und Preisänderungen: Änderungen oder Abweichungen einzelner Reiseleistungen von dem vereinbarten Inhalt des Reisevertrages, die nach Vertragsschluss notwendig werden und die vom Reiseveranstalter nicht wider Treu und Glauben herbeigeführt wurden, sind nur gestattet, soweit die Änderungen oder Abweichungen nicht erheblich sind und den Gesamtzuschnitt der gebuchten Reise nicht beeinträchtigen. Eventuelle Gewährleistungsansprüche bleiben unberührt, soweit die geänderten Leistungen mit Mängeln behaftet sind. Der Reiseveranstalter ist verpflichtet, den Kunden über Leistungsänderungen oder -abweichungen unverzüglich in Kenntnis zu setzen. Gegebenenfalls wird er dem Kunden eine kostenlose Umbuchung oder einen kostenlosen Rücktritt anbieten.
- 5. Rücktritt durch den Kunden, Umbuchungen, Ersatzpersonen:
- 5.1. Der Kunde kann jederzeit vor Reisebeginn von der Reise zurücktreten. Maßgeblich ist der Zugang der Rückrittserklärung beim Reiseveranstalter. Dem Kunden wird empfohlen, den Rücktritt schriftlich zu erklären. Tritt der Kunde vom Reisevertrag zurück oder tritt er die Reise nicht an, so kann der Reiseveranstalter Ersatz für die getroffenen Reisevorkehrungen und für seine Aufwendungen verlangen. Bei der Berechnung des Ersatzes sind gewöhnlich ersparte Aufwendungen und gewöhnlich mögliche anderweitige Verwendungen der Reiseleistungen zu berücksichtigen. Der Reiseveranstalter kann diesen Ersatzanspruch unter Berücksichtigung der nachstehenden Gliederung nach der Nähe des Zeitpunktes des Rücktritts zum vertraglich vereinbarten Reisebeginn in einem prozentualen Verhältnis zum Reisepreis pauschalieren:
- 1. Bei Flugreisen mit Charter-, Linien- oder Sondertarifen, Busreisen sowie Ferienwohnungen/-häusern:

bis zum 91. Tag vor Reisebeginn:
 vom 90. bis 50. Tag vor Reisebeginn:
 4 % des Reisepreises, mind. 60,- €/Person
 10 % des Reisepreises

vom 90. bis 50. Tag vor Reisebeginn:
 vom 49. bis 30. Tag vor Reisebeginn:
 vom 29. bis 22. Tag vor Reisebeginn:
 30 % des Reisepreises
 30 % des Reisepreises

vom 29. bis 22. Tag vor Reisebeginn:
 vom 21. bis 15. Tag vor Reisebeginn:
 vom 14. bis 01. Tag vor Reisebeginn:
 80 % des Reisepreises
 80 % des Reisepreises

- bei Rücktritt am Tag des Reiseantritts/bei Nichtantritt: 95 % des Reisepreises

Bei Schiffsreisen, Sonderzugreisen und Fernreisen:

bis zum 46. Tag vor Reisebeginn:
vom 45. bis 22. Tag vor Reisebeginn:
vom 21. bis 15. Tag vor Reisebeginn:
vom 14. bis 01. Tag vor Reisebeginn:
85 % des Reisepreises
85 % des Reisepreises

- bei Rücktritt am Tag des Reiseantritts/bei Nichtantritt: 95 % des Reisepreises

- Eintrittskarten: Für nicht im Reiseprogramm inkludierte Eintrittskarten betragen die Stornokosten 100 % ab Buchungseingang.
- Versicherungen: Diese sind immer vermittelte Fremdleistungen. Die Prämie ist sofort und in voller Höhe fällig und wird, im Falle einer Stornierung durch den Kunden, nicht erstattet.
- **5.2**. Bis 7 Tage vor Reisebeginn kann der Reisende verlangen, dass statt seiner ein Dritter in die Rechte und Pflichten aus dem Reisevertrag eintritt. Der Reiseveranstalter kann dem

Eintritt des Dritten widersprechen, wenn dieser den besonderen Reiseerfordernissen nicht genügt oder seiner Teilnahme gesetzliche Vorschriften oder behördliche Anordnungen entgegenstehen. Tritt ein Dritter in den Vertrag ein, so haften er und der Reisende dem Reiseveranstalter als Gesamtschuldner für den Reisepreis und die durch den Eintritt des Dritten entstehenden Mehrkosten.

- **5.3.** Im Falle einer Umbuchung/Namensänderung werden vom Reiseveranstalter die tatsächlich entstandenen Mehrkosten sowie ein Bearbeitungsentgelt von 50,- € pro Person erhoben. Namensänderungen bei Flugreisen sind nur in Ausnahmefällen und auf Anfrage möglich. Anfallende Namensänderungs-Gebühren bei den Airlines werden dem Kunden belastet. Gegebenenfalls fallen je nach Verfügbarkeit der Flugplätze zusätzliche Flugaufpreise an.
- 6. Nicht in Anspruch genommene Leistung: Nimmt der Reisende einzelne Reiseleistungen infolge vorzeitiger Rückreise oder aus sonstigen zwingenden Gründen nicht in Anspruch, so wird sich der Reiseveranstalter bei den Leistungsträgern um Erstattung der ersparten Aufwendungen bemühen. Diese Verpflichtung entfällt, wenn es sich um völlig unerhebliche Leistungen handelt oder wenn einer Erstattung gesetzliche oder behördliche Bestimmungen entgegenstehen.
- 7. Rücktritt und Kündigung durch den Reiseveranstalter: Der Reiseveranstalter kann in folgenden Fällen vor Antritt der Reise vom Reisevertrag zurücktreten oder nach Antritt der Reise den Reisevertrag kündigen:
- A. Ohne Einhalten einer Frist: Wenn der Reisende die Durchführung der Reise ungeachtet einer Abmahnung des Reiseveranstalters nachhaltig stört oder wenn er sich in solchem Maße vertragswidrig verhält, dass die sofortige Aufhebung des Vertrages gerechtfertigt ist. Kündigt der Reiseveranstalter, so behält er den Anspruch auf den Reisepreis; er muss sich jedoch den Wert der ersparten Aufwendungen sowie diejenigen Vorteile anrechnen lassen, die er aus einer anderweitigen Verwendung der nicht in Anspruch genommenen Leistung erlangt, einschließlich der ihm von den Leistungsträgern gutgebrachten Beträge.
- B. Bis 2 Wochen vor Reiseantritt: Bei Nichterreichen einer ausgeschriebenen oder behördlich festgelegten Mindestteilnehmerzahl, wenn in der Reiseausschreibung für die entsprechende Reise auf eine Mindestteilnehmerzahl hingewiesen wird. In jedem Fall ist der Reiseveranstalter verpflichtet, den Kunden unverzüglich nach Eintritt der Voraussetzung für die Nichtdurchführung der Reise hiervon in Kenntnis zu setzen und ihm die Rücktrittserklärung unverzüglich zuzuleiten. Der Kunde erhält den eingezahlten Reisepreis innerhalb 14 Tagen zurück. Sollte bereits zu einem früheren Zeitpunkt ersichtlich ein, dass die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht werden kann, hat der Reiseveranstalter den Kunden davon zu unterrichten.
- C. Bis 4 Wochen vor Reiseantritt: Wenn die Durchführung der Reise nach Ausschöpfung aller Möglichkeiten für den Reiseveranstalter deshalb nicht zumutbar ist, weil das Buchungsaufkommen für diese Reise so gering ist, dass die dem Reiseveranstalter im Falle der Durchführung der Reise entstehenden Kosten eine Überschreitung der wirtschaftlichen Obergrenze, bezogen auf diese Reise, bedeuten würde. Ein Rücktrittsrecht des Reiseveranstalters besteht jedoch nur, wenn er die dazu führenden Umstände nachweist und wenn er dem Reisenden ein vergleichbares Ersatzangebot unterbreitet hat. Wird die Reise aus diesem Grund abgesagt, so erhält der Kunde den eingezahlten Reisepreis unverzüglich zurück. Zusätzlich wird ihm sein Buchungsaufwand pauschal erstattet, sofern er von einem Ersatzangebot des Reiseveranstalters keinen Gebrauch macht.
- 8. Aufhebung des Vertrages wegen außergewöhnlicher Umstände: Wird die Reise infolge bei Vertragsschluss nicht voraussehbarer, unvermeidbarer, und außergewöhnlicher Umstände erheblich erschwert, gefährdet oder beeinträchtigt, so können sowohl der Reiseveranstalter als auch der Reisende den Vertrag kündigen. Wird der Vertrag gekündigt, so kann der Reiseveranstalter für die bereits erbrachten oder zur Beendigung der Reise noch zu erbringenden Reiseleistungen eine angemessene Entschädigung verlangen. Weiterhin ist der Reiseveranstalter verpflichtet, die notwendigen Maßnahmen zu treffen, insbesondere, falls der Vertrag die Rückbeförderung umfasst, den Reisenden zurückzubefördern.

#### 9. Haftung des Reiseveranstalters:

- **9.1.** Der Reiseveranstalter haftet im Rahmen der Sorgfaltspflicht eines ordentlichen Kaufmanns für: Die gewissenhafte Reisevorbereitung; die sorgfältige Auswahl und Überwachung des Leistungsträgers; die Richtigkeit der Beschreibung aller in den Katalogen angegebenen Reiseleistungen, sofern der Reiseveranstalter nicht gemäß Ziff. 3 vor Vertragsschluss eine Änderung der Prospektangaben erklärt hat; die ordnungsgemäße Erbringung der vereinbarten Reiseleistungen.
- **9.2.** Der Reiseveranstalter haftet für ein Verschulden der mit der Leistungsbringung betrauten Person.
- 9.3. Wird im Rahmen einer Reise oder zusätzlich zu dieser eine Beförderung im Linienverkehr erbracht und dem Reisenden hierfür ein entsprechender Beförderungsausweis ausgestellt, so erbringt der Reiseveranstalter insoweit Fremdleistungen, sofern er in der Reiseausschreibung und in der Reisebestätigung ausdrücklich darauf hinweist. Er haftet daher nicht für die Erbringung der Beförderungsleistung selbst. Eine etwaige Haftung regelt sich in diesem Fall nach den Beförderungsbestimmungen dieser Unternehmen, auf die der Reisende ausdrücklich hinzuweisen ist und die ihm auf Wunsch zugänglich zu machen sind.

#### ALLGEMEINE REISEBEDINGUNGEN DER FIRMA MONDIAL TOURS MT SA (Seite 2/2)

#### 10. Gewährleistung:

- A. Abhilfe: Wird die Reise nicht vertragsmäßig erbracht, so kann der Reisende Abhilfe verlangen. Der Reiseveranstalter kann die Abhilfe verweigern, wenn sie einen unverhältnismäßigen Aufwand erfordert. Der Reiseveranstalter kann auch in der Weise Abhilfe schaffen, dass er eine gleichwertige Ersatzleistung erbringt. Der Reiseveranstalter kann die Abhilfe verweigern, wenn sie einen unverhältnismäßigen Aufwand erfordert.
- B. Minderung des Reisepreises: Für die Dauer einer nicht vertragsgemäßen Erbringung der Reise kann der Reisende eine entsprechende Herabsetzung des Reisepreises verlangen (Minderung). Der Reisepreis ist in dem Verhältnis herabzusetzen, in welchem zur Zeit des Verkaufs der Wert der Reise in mangelfreiem Zustand zu dem wirklichen Wert gestanden haben würde. Die Minderung tritt nicht ein, soweit es der Reisende schuldhaft unterlässt, den Mangel anzuzeigen.
- C. Kündigung des Vertrages: Wird eine Reise infolge eines Mangels erheblich beeinträchtigt und leistet der Reiseveranstalter innerhalb einer angemessenen Frist keine Abhilfe, so kann der Reisende im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen den Reisevertrag in seinem eigenen Interesse und aus Beweissicherungsgründen zweckmäßig durch schriftliche Erklärung kündigen. Dasselbe gilt, wenn dem Reisenden die Reise infolge eines Mangels aus wichtigem, dem Reiseveranstalter erkennbaren Grund nicht zuzumuten ist. Der Bestimmung einer Frist für die Abhilfe bedarf es nur dann nicht, wenn Abhilfe unmöglich ist oder vom Reiseveranstalter verweigert wird oder wenn die sofortige Kündigung des Vertrages durch ein besonderes Interesse des Reisenden gerechtfertigt wird. Er schuldet dem Reiseveranstalter den auf die in Anspruch genommenen Leistungen entfallenen Teil des Reisepreises, sofern diese für ihn von Interesse
- D. Schadenersatz: Der Reisende kann unbeschadet der Minderung oder der Kündigung Schadenersatz wegen Nichterfüllung verlangen, es sei denn, der Mangel der Reise beruht auf einem Umstand, den der Reiseveranstalter nicht zu vertreten hat.

#### 11. Beschränkung der Haftung:

- 11.1. Die vertragliche Haftung des Reiseveranstalters für Schäden, die nicht Körperschäden sind, ist auf den dreifachen Reisepreis beschränkt, soweit ein Schaden des Reisenden weder vorsätzlich noch grob fahrlässig herbeigeführt wird oder soweit der Reiseveranstalter für einen dem Reisenden entstehenden Schaden allein wegen eines Verschulden eines Leistungsträgers verantwortlich ist.
- 11.2. Für alle Schadensersatzansprüche des Kunden gegen den Reiseveranstalter aus unerlaubter Handlung, die nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruhen, haftet der Reiseveranstalter bei Personenschäden bis 75.000,- € je Kunde und Reise. Die Haftungsbeschränkung für Sachschäden beträgt je Kunde und Reise 4.000,- €. Liegt der Reisepreis über 1.350,- €, ist die Haftung auf die Höhe des dreifachen Reisepreises beschränkt. Dem Kunden wird in diesem Zusammenhang im eigenen Interesse der Abschluss einer Reiseunfall- und Reisegepäckversicherung empfohlen.
- 11.3. Der Reiseveranstalter haftet nicht für Leistungsstörungen im Zusammenhang mit Leistungen, die als Fremdleistung lediglich vermittelt werden (z. B. Sportveranstaltungen, Theaterbesuche, Ausstellungen usw.) und die in der Reisebeschreibung ausdrücklich als Fremdleistungen gekennzeichnet werden.
- 11.4. Ein Schadensersatzanspruch gegen den Reiseveranstalter ist insoweit beschränkt oder ausgeschlossen, als aufgrund internationaler Übereinkommen oder auf solchen beruhenden gesetzlichen Vorschriften, die auf die von einem Leistungsträger zu erbringenden Leistungen anzuwenden sind, ein Anspruch auf Schadensersatz gegen den Leistungsträger nur unter bestimmten Voraussetzungen oder Beschränkungen geltend gemacht werden kann oder unter bestimmten Voraussetzungen ausgeschlossen ist.
- 12. Mitwirkungspflicht: Der Reisende ist verpflichtet, bei aufgetretenen Leistungsstörungen im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen mitzuwirken, eventuelle Schäden zu vermeiden oder gering zu halten. Der Reisende ist insbesondere verpflichtet, seine Beanstandungen unverzüglich der örtlichen Reiseleitung zu Kenntnis zu geben. Diese ist beauftragt, für Abhilfe zu sorgen, sofern dies möglich ist. Unterlässt es der Reisende schuldhaft, einen Mangel anzuzeigen, so tritt ein Anspruch auf Minderung nicht ein.

# 12.1. Gepäckbeschädigung und Gepäckverspätung bei Flugreisen; besondere Regeln & Fristen zum Abhilfeverlangen:

- A. Der Reisegast wird darauf hingewiesen, dass Gepäckverlust, -beschädigung und -verspätung im Zusammenhang mit Flugreisen nach den luftverkehrsrechtlichen Bestimmungen vom Reisenden unverzüglich vor Ort mittels Schadensanzeige («P.I.R.») der zuständigen Fluggesellschaft anzuzeigen sind. Fluggesellschaften und der Reiseveranstalter können die Erstattungen aufgrund internationaler Übereinkünfte ablehnen, wenn die Schadensanzeige nicht ausgefüllt worden ist. Die Schadensanzeige ist bei Gepäckbeschädigung binnen 7 Tagen, bei Verspätung innerhalb 21 Tagen nach Aushändigung, zu erstatten.
- B. Zusätzlich ist der Verlust, die Beschädigung oder die Fehlleitung von Reisegepäck unverzüglich dem Reiseveranstalter, seinem Vertreter bzw. seiner Kontaktstelle oder dem Reisevermittler anzuzeigen. Dies entbindet den Reisenden nicht davon, die Schadenanzeige an die Fluggesellschaft gemäß Buchstaben A innerhalb der vorstehenden Fristen zu erstatten.
- **13. Ausschluss von Ansprüchen und Verjährung:** Ansprüche nach den § 651i Abs. (3) Nr. 2, 4-7 BGB hat der Reisende gegenüber dem Reiseveranstalter geltend zu machen. Die Geltendmachung kann auch über den Reisevermittler erfolgen, wenn die Pauschalreise

über diesen Reisevermittler gebucht war. Eine Geltendmachung in Textform wird empfohlen. Wir weisen darauf hin, dass wir nicht an einer freiwilligen Verbraucherstreitbeilegung teilnehmen. Wir weisen für alle Reiseverträge, die im elektronischen Rechtsverkehr geschlossen wurden, auf die europäische Online-Streitbeilegungs-Plattform http://ec.europa.eu/consumers/odr hin.

14. Informationspflichten über die Identität des ausführenden Luftfahrtunternehmens: Aufgrund der EU-Verordnung zur Unterrichtung von Fluggästen über die Identität des ausführenden Luftfahrtunternehmens sind wir verpflichtet, Sie bei der Buchung über die Identität der ausführenden Fluggesellschaft sowie sämtlicher im Rahmen der gebuchten Reise zu erbringenden Flugbeförderungsleistungen zu informieren. Steht bei der Buchung die ausführende Fluggesellschaft noch nicht fest, so sind wir verpflichtet, Ihnen die Fluggesellschaft bzw. die Fluggesellschaften zu nennen, die wahrscheinlich den Flug durchführen wird bzw. werden. Sobald uns bekannt ist, welche Fluggesellschaft den Flug durchführen wird, werden wir Sie hiervon in Kenntnis setzen. Wechselt die zunächst genannte ausführende Fluggesellschaft, so werden wir Sie unverzüglich über den Wechsel informieren. Die Liste der Fluggesellschaften mit EU-Betriebsverbot (Gemeinschaftliche Liste, früher «Black List») ist auf folgender Internetseite abrufbar: https://ec.europa.eu/transport/modes/air/safety/air-ban\_de.

#### 15. Pass-, Visa- und Gesundheitsvorschriften:

- **15.1.** Der Reiseveranstalter wird den Reisenden über allgemeine Pass- und Visaerfordernisse sowie gesundheitspolizeiliche Formalitäten des Bestimmungslandes einschließlich der ungefähren Fristen für die Erlangung von gegebenenfalls notwendigen Visa vor Vertragsabschluss sowie über deren evtl. Änderungen vor Reiseantritt unterrichten.
- **15.2.** Der Kunde ist verantwortlich für das Beschaffen und Mitführen der behördlich notwendigen Reisedokumente, eventuell erforderliche Impfungen sowie das Einhalten von Zoll- und Devisenvorschriften. Nachteile, die aus der Nichtbeachtung dieser Vorschriften erwachsen, z.B. die Zahlung von Rücktrittskosten, gehen zu Lasten des Kunden/Reisenden. Dies gilt nicht, wenn der Reiseveranstalter nicht, unzureichend oder falsch informiert hat
- **15.3.** Der Reiseveranstalter haftet nicht für die rechtzeitige Erteilung und den Zugang notwendiger Visa durch die jeweilige diplomatische Vertretung, wenn der Kunde den Reiseveranstalter mit der Besorgung beauftragt hat, es sei denn, dass der Reiseveranstalter eigene Pflichten schuldhaft verletzt hat.
- **16. Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen:** Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen des Reisevertrages hat nicht die Unwirksamkeit des gesamten Reisevertrages zur Folge.
- 17. Gerichtsstand: Der Reisende kann den Reiseveranstalter nur an dessen Sitz oder am Sitz des Generalagenten verklagen. Für Klagen des Reiseveranstalters gegen den Reisenden ist der Wohnsitz des Reisenden maßgebend, es sei denn, die Klage richtet sich gegen Vollkaufleute oder Personen, die nach Abschluss des Vertrages ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort ins Ausland verlegt haben, oder deren Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist. In diesen Fällen ist der Sitz des Reiseveranstalters/Generalagenten maßgebend.
- 18. Datenschutz: Die im Vertrag angegebenen personenbezogenen Daten, insbesondere Name, Anschrift, Telefonnummer, die allein zum Zwecke der Durchführung des entstehenden Vertragsverhältnisses bzw. der Abwicklung des Reisevertrages notwendig und erforderlich sind, werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Lit. a und b DSGVO erhoben. An die einzelnen Leistungsträger der von Ihnen gebuchten Reise werden nur jeweils die Daten übermittelt, die zur Erbringung der jeweiligen Reisedienstleistungen notwendig sind. Dabei erfolgt je nach Buchung gegebenenfalls auch eine Übermittlung in sogenannte Drittländer (Länder außerhalb der EU/des EWR). Eine Weitergabe Ihrer Daten an Dritte findet nicht statt. Soweit wir gesetzlich oder per Gerichtsbeschluss dazu verpflichtet sind, müssen wir Ihre Daten an auskunftsberechtigte staatliche und private Stellen übermitteln. Unsere Mitarbeiter sind gemäß § 62 BDSG auf die Verschwiegenheit und Vertraulichkeit verpflichtet; wir stellen sicher, dass die Vorschriften über den Datenschutz auch von unseren externen Dienstleistern beachtet werden.

#### 19. Veranstalter:

Mondial Tours MT SA Via Varenna 29, C.P. 224 6600 Locarno, Schweiz Register: CH-509.3.001.358-5

Vermittlungsagentur: Mondial Tours GmbH, Im Lehrer Feld 44, 89081 Ulm Amtsgericht Ulm, HRB 1735

Stand: 01. August 2022